



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

1. Studium und Lehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN

VORBEMERKUNG

1. Studium und Lehre

Das Fach Geographie verfügt über mehrere Studiengänge, und es ist mit verschiedenen großen Lehranteilen an Studiengängen anderer Fächer bzw. Fachbereiche beteiligt:

1. Lehramtsstudiengänge:

- Sachunterricht Gesellschaftslehre (Lehramt Primarstufe)
- Sachunterricht Naturwissenschaft/Technik (Lehramt Primarstufe)
- Geographie für das Lehramt SI

2. Magisterstudiengänge:

- Ausrichtung Tourismus
- individuelle Ausrichtung, Hauptfach Geographie
- Nebenfach Geographie im Magister-Studium

3. Mitwirkungen bei Studiengängen anderer Fachbereiche:

- Wahlfach Wirtschaftsgeographie im Hauptstudium BWL/VWL
- Landeskundliche Angebote über den anglophonen und spanisch/portugiesisch sprechenden Bereich für den Studiengang "International Business"
- Landeskundliche Angebote im Rahmen der Sprachwissenschaften, insbesondere für den romanischen Sprachraum (zusätzlich zum genannten anglophonen und spanisch/portugiesischen Sprachraum)
- Diplom-Nebenfach in technischen und naturwissenschaftlichen Studiengängen
- Diplom-Nebenfach für Informatik.

Die Durchführung der notwendigen speziellen Veranstaltungen in den verschiedenen Studiengängen bzw. die Sicherstellung einer genügenden Anzahl und hinreichend schnellen Wiederholungsfolge von Wahlpflichtveranstaltungen bereitet erhebliche kapazitätsbedingte Schwierigkeiten. Ergänzungen des Lehrangebotes durch Lehraufträge wurden daher erforderlich.

Eine besondere Belastung bringen der Geographie die Studierenden der LA Primarstufe, da deren Nachfrage im Fach Geographie nur sehr schwer kalkulierbar ist. Erfahrungsgemäß wählt ein sehr großer Anteil der Primarstufenstudierenden Geographie im Grundstudium als Fach bzw. im Hauptstudium als Schwerpunktfach. Außerdem belegen viele Studierende der Primarstufe fachdidaktische Veranstaltungen und Exkursionen des Faches Geographie oder fächerübergreifende Studien, an denen die Geographie mitwirkt. Aufgrund der begrenzten Lehrkapazität läßt sich das Angebot für diese Nachfragegruppe nicht mehr steigern, so daß in Zukunft mit Engpässen oder Beschränkungen gerechnet werden muß.

Die Zahl der Studierenden ist erneut stark angestiegen. Nach Angaben der offiziellen Immatrikulationsstatistik der Universität Paderborn waren im WS 1995/96 die in nachstehenden Tabellen angegebenen Studierendenzahlen in den hauptsächlichen Studiengängen des Faches eingeschrieben:

Studiengang	Gesamtzahl	darunter	
		1. Semester	2. Semester
SI	187	49	
Mag., Hauptf. Geographie	87	19	
Mag., Nebenf. Geographie	21	9	
Mag., Ausr. Tourismus	348	114	
SI u. Magister zusammen	643	191	

Die Magister-Studierenden mit der Ausrichtung Tourismus stellen die größte und am schnellsten wachsende Gruppe unter den Geographie-Studierenden dar. Solche Zuwachsraten können in den tourismus-spezifischen Veranstaltungen schon jetzt nicht mehr ohne Einbußen bei der Qualität der Lehre verkraftet werden.

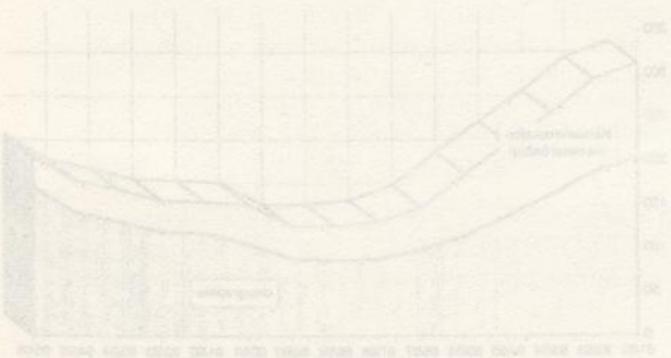
Zu den Steigerungen bei der Zahl der Magister- und SI-Studierenden kommen noch starke Zunahmen bei den Studiengängen für Primarstufe hinzu.

Studiengang	Gesamtzahl	darunter	
		1. Semester	2. Semester
Lernbereich Sachunterr. Gesellschaftslehre	250	65	
Lernbereich Naturwiss./Technik	154	39	
Zusammen	404	104	

Als Folge der hohen Studentenzugänge mußten Einführungsveranstaltungen als Mammut-Vorlesungen (mit bis zu 200 Studierenden) ohne individuelle Betreuung angeboten werden, oder in den Fällen, in denen kleinere Gruppengrößen von der Art her unumgänglich sind, etwa im Fall der Exkursionen, Kartographie, Landschaftsbeobachtung, mußten die betreffenden Übungen vielfach parallel angeboten werden.

Auch in diesem Jahr standen dem Fach Geographie Mittel aus dem Programm "Qualität der Lehre" zur Verfügung, um für die Einführungsveranstaltungen begleitende Tutorien anzubieten.

Vor diesem Hintergrund sind auch die Engpässe verständlich, die sich bei der Anmeldung zu Exkursionen oder zu beschränkten Seminaren ergeben.

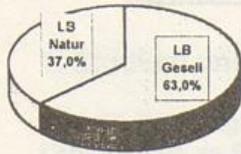


Year	SI	Magister	Primarstufe
1970	100	50	20
1971	105	55	22
1972	110	60	24
1973	115	65	26
1974	120	70	28
1975	125	75	30
1976	130	80	32
1977	135	85	34
1978	140	90	36
1979	145	95	38
1980	150	100	40
1981	155	105	42
1982	160	110	44
1983	165	115	46
1984	170	120	48
1985	175	125	50
1986	180	130	52
1987	185	135	54
1988	190	140	56
1989	195	145	58
1990	200	150	60
1991	205	155	62
1992	210	160	64
1993	215	165	66
1994	220	170	68
1995	225	175	70

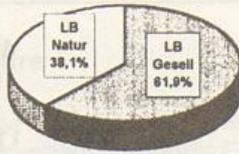
LA-Studienfächer nur mit Primarstufe Lernbereich Sachunterricht

Belegungen zum WS 1995/96

1. Fachsemester



1.-n. Fachsemester



Die Zahlen der Lehramtsstudienfächer sind nur untereinander und nicht mit denen der anderen Statistiken vergleichbar, weil hier die Belegungen je Fach (LP = Summe 1.-3. Fach; S/US II = Summe 1.-2. Fach) der Studierenden im 1. und höheren Studiengang gezählt werden

1. Fachsemester

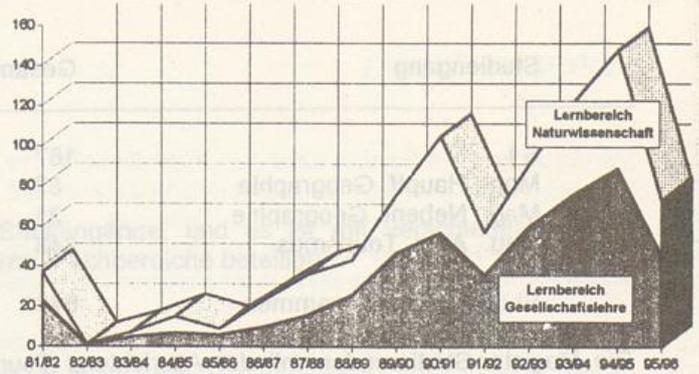
WS	Lernb. Sachunterricht Gesellsch.	Naturwiss.	Summe
81/82	23	14	37
82/83	1		1
83/84	5	2	7
84/85	7	8	15
85/86	6	3	9
86/87	10	13	23
87/88	16	20	36
88/89	26	17	43
89/90	47	29	76
90/91	57	48	105
91/92	36	21	57
92/93	60	31	91
93/94	76	46	122
94/95	89	59	148
95/96	46	27	73

1.-n. Fachsemester

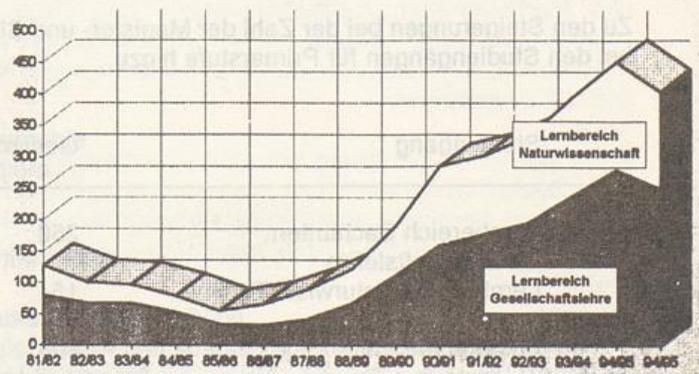
WS	Lernb. Sachunterricht Gesellsch.	Naturwiss.	Summe
81/82	80	47	127
82/83	68	33	101
83/84	68	29	97
84/85	53	26	79
85/86	35	20	55
86/87	33	33	66
87/88	42	47	89
88/89	67	54	121
89/90	112	79	191
90/91	160	126	286
91/92	178	125	303
92/93	196	137	333
93/94	239	157	396
94/95	280	172	452
94/95	250	154	404

Legende: Gesellschaftslehre Naturwissenschaft LB-NA

Entwicklung der Belegungen - 1. Fachsemester



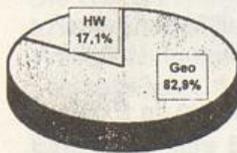
Entwicklung der Belegungen - 1.-n. Fachsemester



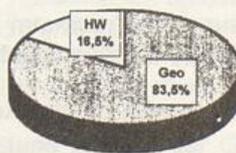
LA-Fächer nur mit Sekundarstufe I

Belegungen zum WS 1995/96

1. Fachsemester



1.-n. Fachsemester



Die Zahlen der Lehramtsstudienfächer sind nur untereinander und nicht mit denen der anderen Statistiken vergleichbar, weil hier die Belegungen je Fach (LP = Summe 1.-3. Fach; S/US II = Summe 1.-2. Fach) der Studierenden im 1. und höheren Studiengang gezählt werden

1. Fachsemester

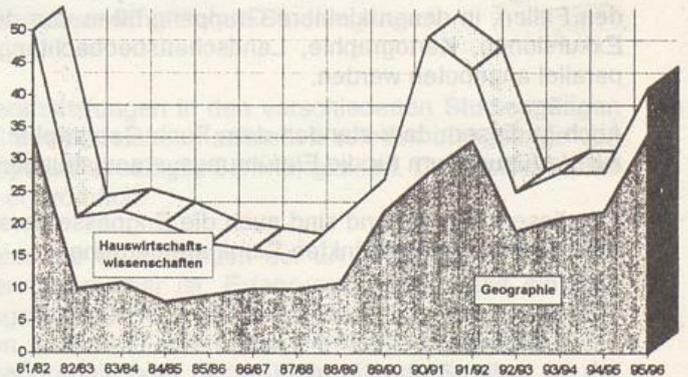
WS	Geo- graphie	Hauswirt- wissensch.	Summe
81/82	34	16	50
82/83	10	11	21
83/84	11	11	22
84/85	8	12	20
85/86	9	8	17
86/87	10	6	16
87/88	10	5	15
88/89	11	10	21
89/90	22	5	27
90/91	28	21	49
91/92	33	11	44
92/93	19	6	25
93/94	21	7	28
94/95	22	6	28
95/96	34	7	41

1.-n. Fachsemester

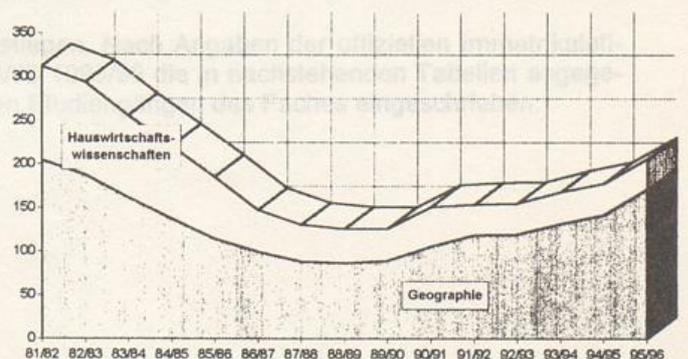
WS	Geo- graphie	Hauswirt- wissensch.	Summe
81/82	205	107	312
82/83	188	106	294
83/84	162	94	256
84/85	138	83	221
85/86	115	71	186
86/87	100	48	148
87/88	89	42	131
88/89	87	39	126
89/90	90	36	126
90/91	106	45	151
91/92	119	35	154
92/93	120	35	155
93/94	132	36	168
94/95	142	36	178
95/96	172	34	206

Legende: Geographie Geo Hauswirtschaftswissenschaft HW

Entwicklung der Belegungen - 1. Fachsemester

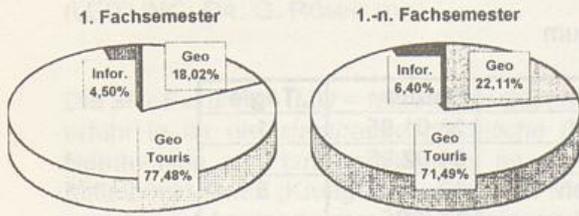


Entwicklung der Belegungen - 1.-n. Fachsemester



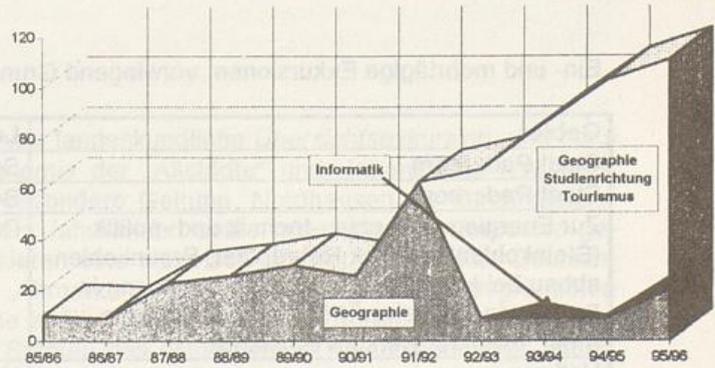
Entwicklung und Verteilung der Studierendenzahlen in den Magisterstudienfächern Bereich Naturwissenschaften

Belegungen zum WS 1995/96



Die Zahlen der Magisterstudienfächer sind nur untereinander und nicht mit denen anderer Statistiken vergleichbar, weil hier statt der "Kopfzahlen" die Belegungen je Fach (jeweils Summe 1.-3. Studienfach) der Studierenden im 1. und höheren Studiengang gezählt werden.

Entwicklung der Belegungen - 1. Fachsemester



1. Fachsemester

WS	Geo-graphie	Geo-Tourismus	Geographie Studienrichtung Tourismus	Infor-matik	Summe
81/82					
82/83					
83/84					
84/85					
85/86	10				10
86/87	9				9
87/88	23				23
88/89	26				26
89/90	30				30
90/91	26				26
91/92	63				63
92/93	9	59			68
93/94	9	71		6	86
94/95	9	93		1	103
95/96	20	86		5	111

1.-n. Fachsemester

WS	Geo-graphie	Geo-Tourismus	Geographie Studienrichtung Tourismus	Infor-matik	Summe	
81/82						
82/83						
83/84						
84/85						
85/86				17	17	
86/87				26	26	
87/88				49	49	
88/89				75	75	
89/90				105	105	
90/91				20	147	
91/92				22	208	
92/93				89	157	268
93/94				81	212	318
94/95				98	291	414
95/96				107	346	484

Entwicklung der Belegungen - 1.-n. Fachsemester

